

mit dem Schlupfloch, d. i. dem Kopf der Raupe nach oben, in nassen Sand und hatte mich dann in der Zeit bis zum Schlüpfen des Falters, welches Mitte Juni erfolgte, um nichts mehr zu kümmern. Die Puppe ist ungemein lebhaft und beobachtete ich, dass dieselbe, als ich aus unbezählbarer Neugierde eine solche aus dem Frasstück herausnahm, förmliche Sprünge vollführte. Ich hatte meine liebe Not, die Puppe wieder in ihr Lager zurückzubringen. Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass die Puppen in den engen Röhren bald auf —, bald niedersteigen, jedenfalls in dem Bestreben, sich der für Gedeihen erforderlichen Feuchtigkeit anzupassen. Geschlüpft sind die Falter, wie erwähnt, Mitte Juni und zwar fast gleichzeitig, als erstes ein ♀. In einer der nächsten Sitzungen werde ich diese Sesien, die sich als stelidiformis var. icteropus erwiesen, in beiden Geschlechtern vorzeigen. Es ist dies eine sehr seltene Form, welche bisher für unsere Gegend unbeschrieben ist. Die Futterpflanze ist *Euph. lucida*.

Literatur.

A. Seitz: Die Grossschmetterlinge der Erde.

Nachdem im Laufe der letzten Zeit der erste Band dieses grossartigen Werkes, die palaearktischen Tagfalter, zum Abschluss gekommen ist, ein Erfolg, zu dem man dem Autor sowohl wie dem Verlag nur von Herzen gratulieren darf, erschienen in den letzten Wochen eine Reihe Hefte, die den palaearktischen Noctuiden gewidmet sind. Die rasche Folge, in der die Hefte erschienen sind, lässt hoffen, dass auch diese Gruppe in absehbarer Zeit abgeschlossen werden kann.

E. Warren hat es übernommen, die grosse Gruppe der palaearktischen Noctuiden zu bearbeiten. In Anlehnung an den Staudinger-Rebelschen Catalog hat der Verfasser die neue Bearbeitung dieser Gruppe von Sr. H.

Hampson in dem Catalogue of the British Museum bei seiner Arbeit verwertet und so eine Vollkommenheit erzielt, die die Ansprüche auch des vorgeschrittensten Sammlers befriedigen wird.

In den letzterschienenen Lieferungen 57, 58, 59, auf die Gesamtarbeit werden wir später nach ihrer Vollendung noch einmal des näheren eingehen, sind die Gattungen *Orthosia*, *Mythimna*, *Hypoxestia*, *Naenia*, *Epilecta*, *Triphaena*, *Euretagrotis*, *Rhynchagrotis*, *Isochlora*, *Actinotia*, *Palaeagrotis*, *Ufeus*, *Anhausta*, *Blepharista*, *Paraxestia*, *Barathra*, *Discestra*, *Craterestra*, *Scotogramma*, *Haderonia*, *Polia*, *Harmodia*, *Aplecta*, *Pachetra*, *Hadena*, *Tholera*, *Thargelia*, *Odontelia*, *Hypobaratra*, *Conisania*, *Saragossa*, *Onychestra*, *Protonestra*, *Aglossestra*, *Epia*, *Cardepia*, *Trichaclea*, *Manobia*, *Lasiastria* behandelt. Manche dieser Gattungen besitzen eine recht grosse Zahl von Arten, so sind von der Gattung *Polia* Tr., die aber nicht der Staudinger'schen Gattung entspricht, sondern hauptsächlich die Arten der Gattung *Mamestra* Hb. umfasst, nicht weniger als 100 Formen beschrieben, von denen 75 abgebildet sind.

Auch die Ausgabe des Exotenteils schreitet rasch vorwärts, die letzterschienenen Lieferungen 46 und 48 enthalten den von H. Fruhstorfer bearbeiteten Text der Pieriden und zwar die Gattungen *Anaphaeis*, *Baltia*, *Aporia*, *Pieris*, *Parapieris*, *Pontia*, *Synchlora*, *Huphina* und *Appias*, sowie die Papiliotafeln 31, 33, 40 und 41 in gewohnt guter Ausführung. Die Lieferung 47 fährt mit dem Text der amerikanischen Danaiden von R. Haensch fort, der in dieser Lieferung zum Abschluss kommt und noch die Gattungen *Dismenitis*, *Hymenitis* und *Heterosais* enthält. Der Lieferung sind 2 Tafeln Pieriden, die Tafel 23 und 24 mit den Vertretern der Gattungen *Daptonoura*, *Mathania*, *Hesperocharis*, *Leucidia*, *Terias*, *Catopsilia*, *Gonepteryx* beigegeben, auf denen die gelben und orangeroten Farben sehr gut gelungen sind. F.

INSERTATE

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Coleopt. Meistgebot.

Calipogon relictus Semenovi, ost-asiat. Riesenbock, die einzige überlebende Spezies einer im palaearkt. Gebiet ausgestorbenen Rasse hat in wenigen Stücken zu vergeben.
Dr. A. Moltecht, Wladivostok.

Jeder Käfer

3 Pfennig!

Liste versendet gratis und franko
Robert Meusel, Kosiinj Gornji, Lika, Kroatien.

Meistgebot:

Calipogon relictus Semenovi, ostasiat. Riesenbock, nur gegen Kasse. Porto extra.
Dr. Moltrecht, Wladivostok.

Käfer-Sammlung

über 3000 Exemplare in ca. 1500 Arten resp. Varietäten, darunter viele Exoten, ist incl. 30 Glaskästen und Regal billig abzugeben. Desgl. Reitters Bestimmungstabellen (1—65) und Calwers Käferbuch. Pfarrer Kohtz, Frankfurt a. O., Luisenstr. 9.

Hirschkäfer.

Sämtl. biolog. Material gebe ich im Tausch für grosse Maulwurfgrillen (und div. biol. Material.) Ameisenjungfern, präp. erwachs. Raupen v. *Bomb. morio*, sitz. u. flieg. gesp. Falter I. u. II. Qual., Florettseide, einige Cocons und Eier, ferner sitz. u. flieg. gesp. Pini, *monacha* a. in Anzahl gesucht.

Ferner suche ca. 100 lebende Raupen v. *Dominula*, 50 *Aulica*, 2 Dtzd. *Hera*, 50 *Quercus*. $\frac{3}{4}$ erwachs., 100 Pini, 100 *Monacha*, 50 *Apollo*, 50 Eier v. *Versicolora*, 100 *Nupta*, 100 *Fraxini*. Gebe für letzteres im Mai und Juni garantiert Freilandraupen von *Machaon*, *Pavonia*, *Potatoria*, *Lamestis* u. a., od. Ja. präpar. Raupen od. Falter. (Letztere in Anzahl vorhanden, bes. Schul-sachen.)

Konrad Allmeroth, Cassel, Bettenhäuserstr. 3.

Hirschkäfer

bei rechtzeitiger Bestellung auch lebend im Mai abgebar.

Grosse ♂ à 20 €, mittel . à 15 €
klein . à 10 €, Weibchen à 5 €

Bei Abnahme von mindestens 50 St. billiger. Jedes Quantum lieferbar.

Gustav Enz, Görkau (Böhmen).

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Kosiinj Gornji, Lika, Kroatien.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Neue Sendung aus Amerika! Nordamerik. Catocalen-Eier

<i>relicta</i> .	1.30	2.50	<i>nurus</i> .	1.60	3.—
<i>unijunga</i> .	1.30	2.50	<i>paleogama</i> .	1.30	2.50
<i>piatrix</i> .	1.30	2.50	<i>conubens</i> .	1.10	2.—
			<i>innubens</i> var. <i>scitilans</i> .	1.60	3.—

$\frac{1}{2}$ Dutz., Dutz. (Zuchtanweisung, für nicht-schlüpfende Eier Ersatz).

Kräftige gesunde Puppen à Stück

<i>Eacl. imperialis</i> —	.60	<i>Anis stygma</i> —	.45
<i>Cer. amintor</i> —	.55	<i>Dolba hyleus</i> —	.90
" <i>undulosa</i> —	.55	<i>Dat. angussi</i> —	.35
<i>Cres. juglandis</i> —	.55	" <i>ministra</i> —	.35
<i>Phil. achemon</i> .	1.10	<i>amp. myron</i> —	.50
<i>Anis. scinneri</i> .	2.—	<i>Spl. luscitiosa</i> .	1.20
<i>Pav. myops</i> .	.60	<i>Sm. exaeacatus</i> —	.50
<i>Act. luna</i> .	.45	<i>Tel. polyphemus</i> —	.20

Voreinsendung oder Nachnahme.

Porto 10 ev. 30 €

Julius Bümmler

Saarbrücken III, Rosenstrasse 1.

<i>Pinastris</i> -Puppen . . .	1 Dutzend	80 €
<i>piniperda</i> - " . . .	1 " "	.60 "
<i>pinarius</i> - " . . .	1 " "	.50 "

Porto und Verpackung bei 2 Dutzend 30 €, 3—15 Dutzend 50 €, bis 1 M. Bei Mehr-abnahme Preisermässigung.

G. Gierth, Görlitz, Löbauerstrasse 17.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur - A. Seitz: Die Grossschmetterlinge der Erde 17](#)